

Dresden, 23.2.2022

ASB-Regionalverband Dresden e.V.
ASB Dresden & Kamenz gGmbH

Die ASB Dresden & Kamenz gGmbH erweitert die Angebote für Senioren in Gorbitz

Investition von acht Millionen Euro in ein neues Gebäude sowie den Umbau des ASB-Seniorenheims „Am Gorbitzer Hang“

Im Innenhof des ASB-Seniorenheims „Am Gorbitzer Hang“ haben Baumaßnahmen begonnen, die sich über etwa drei Jahre erstrecken werden. Insgesamt wird die ASB Dresden & Kamenz gGmbH ca. acht Millionen Euro investieren, um einen Neubau zu errichten und innerhalb des Heimes Umbauten vorzunehmen.

Der Neubau ist für die Verwaltung der ASB Dresden & Kamenz gGmbH vorgesehen, die momentan im Seniorenheim ihre Büroräume hat. In den frei werdenden Flächen sollen weitere seniorengerechte Angebote für den Stadtteil Gorbitz entstehen. Unter anderem wird sich die Kapazität für Betreutes Wohnen auf insgesamt 60 Wohnungen nahezu verdoppeln.

Perspektivisch ist auch eine Sozialstation geplant, welche einen ambulanten Pflegedienst für Menschen in Gorbitz und in angrenzenden Stadtteilen anbietet.

„Die demografische Entwicklung im Stadtteil Gorbitz sagt einen wachsenden Bedarf an seniorengerechten Angeboten voraus“, begründet Peter Großpietsch, Geschäftsführer der ASB Dresden & Kamenz gGmbH, die Maßnahmen. „Deshalb investieren wir in die Vielfalt unserer Angebote und verbessern gleichzeitig die Bedingungen für unsere Bewohner und nicht zuletzt für die Mitarbeitenden.“

ASB-Regionalverband Dresden e.V.
ASB Dresden & Kamenz gGmbH

Momentan bietet das ASB-Seniorenheim 243 Einzelzimmer für die stationäre und die Kurzzeitpflege sowie 35 barrierefreie Ein- und Zwei-Raumwohnungen. Im letzten Jahr öffnete im Gebäude auch eine moderne Tagespflege mit 17 Plätzen, die von den Mietern des betreuten Wohnens und von den Gorbitzern genutzt werden kann.

Mehr Platz und Flexibilität durch das Schließen der Verbinder zwischen Haus A und B

Im Zuge des Umbaus werden auch die Verbindungselemente zwischen Haus A und Haus B geschlossen, die bisher pro Etage offene, lediglich überdachte Gänge angelegt sind. Die jeweils ca. 100 m² großen Flächen sind wegen des Witterungseinflusses für die Bewohner momentan kaum geeignet und wurden vor allem durch die Mitarbeitenden genutzt.

Nach dem Umbau sollen die Wohnbereiche in Haus A und B pro Etage zusammengelegt werden. Dafür ist in jeder Etage ein zentraler Empfangsbereich für die Bewohner und die Angehörigen geplant, was die Orientierung deutlich erleichtern wird. Ein neuer Aufzug bringt die Gäste dann direkt zum Empfang. Außerdem sind großzügige Wohnbereichsküchen für die Versorgung der Bewohner und zentrale Dienstzimmer geplant. Für die Mitarbeitenden ergeben sich damit kürzere Wege, und insgesamt wird ein flexiblerer Personaleinsatz möglich.

Der Neubau für die Verwaltung bekommt separaten Zugang

Das Gebäude wird im großzügigen Innenhof errichtet. Das Grundstück gehört dem ASB und wurde unter anderem für Mitarbeiterparkplätze genutzt. Das neue Gebäude umfasst vier Etagen mit je ca. 250 m² Grundfläche und beherbergt künftig die Büros für etwa 25 Mitarbeitende der Verwaltung der ASB Dresden &

Kamenz gGmbH. Das gemeinnützige Unternehmen betreibt vor allem 20 verschiedene Einrichtungen für Senioren und zehn für die Kinderbetreuung unter anderem in Dresden, Kamenz, Königsbrück, Bernsdorf, Radebeul, Radeberg, Radeburg und Boxdorf.

Im Neubau wird auch der gemeinnützige Verein ASB-Regionalverband Dresden e.V. seinen Sitz haben. Er betreibt verschiedene Seniorenbegegnungszentren und koordiniert ehrenamtliche Einsätze der Drohnenstaffel, der Rettungshundestaffel und des Besuchshundendienstes.

Der neue Gebäudeteil wird mit dem Seniorenheim baulich verbunden, bekommt aber einen separaten Zugang. „Bisher gelangte die Verwaltung nur durch das Pflegeheim in die Büros“, erklärt Peter Großpietsch. „Das war in der Coronazeit wirklich ungünstig, denn zum Schutz unserer Bewohner musste sich jeder Mitarbeitende und jeder Gast der Verwaltung täglich im hauseigenen Testcenter testen lassen.“

Die Ziegen des Heimzoos sind schon umgezogen

Die Baumaßnahmen haben in den letzten Tagen mit einem Teilabriss des früheren Bürotraktes begonnen, an den der Neubau später angebunden wird. Doch zunächst galt es, Baufreiheit zu schaffen sowie genügend Abstand zum Park des Seniorenheims mit den integrierten Tiergehegen. Zuerst wurden die drei Ziegen umgesiedelt. Für sie wurde ein neues Stallgebäude gebaut und ein größeres Gehege angelegt. Auch die Behausung für Schildkröte Kurti, die Kaninchenställe und die Vogelvoliere werden versetzt.

Die Bauphase wird mit einem Bautagebuch auf der Webseite begleitet. www.asb-dresden-kamenz.de

ASB-Regionalverband Dresden e.V.
ASB Dresden & Kamenz gGmbH

ASB Dresden & Kamenz gGmbH
Geschäftsführer Peter Großpietsch

Unternehmenskommunikation
Kludia Deuchert
Leutewitzer Ring 84
01169 Dresden
Telefon: 0351.41 82 146
E-Mail: k.deuchert@asb-dresden-kamenz.de

Pressekontakt:
i.A. Sabine Mutschke PR- und Marketingberatung
Telefon: 0351.849 32 43
E-Mail: pr@mutschke.de